



Wohnanlage Studentenstadt Freimann: Anleitung zum Einrichten des Internetzugangs

1. November 2019

Allgemeine Informationen zum Netzwerkanschluss

Dies ist eine Beschreibung, wie Sie ihren Computer an das Netzwerk der Studentenstadt anschließen. Lesen Sie vorher die Benutzerordnung gründlich durch, die Sie mit ihrem Mietvertrag erhalten haben.

Sie benötigen einen Computer mit LAN-Kabelanschluss, und ein LAN-Kabel zum Anschluss des Computers an der im Zimmer angebrachten Netzwerkdose. Diese Kabel können im Fachhandel oder auch beim StuStaNet e.V. während der Sprechstunde (siehe weiter unten) erworben werden.

Jeder, der seinen Computer an das Netzwerk der Studentenstadt anschließt, ist dafür verantwortlich, dass dadurch keine anderen Rechner im Netzwerk gefährdet werden. Dazu gehört seinen Rechner vor Viren oder anderer Schadsoftware zu schützen. Der Stustanet e.V. betreibt eine Schadsoftwareerkennung, die Anschlüsse bei Auffälligkeiten aufgrund von Virenbefall vorübergehend sperrt.

Bei wiederholter Virendiagnose wird der entsprechende Anschluss dauerhaft gesperrt.

Mitgliedschaft StuStaNet e.V.

Es gibt zwei Möglichkeiten im Internet zu surfen. Die Standard-Variante ist der Zugang über den Proxyserver. Allerdings muss dieser bei jeder Applikation eingestellt werden, falls dies unterstützt wird. Einige Software unterstützt zudem die ohne Mitgliedschaft nötige manuelle Proxyeinrichtung nicht, das heißt, dass zum Beispiel für Programme wie WhatsApp oder League of Legends eine Mitgliedschaft notwendig ist, damit diese funktionieren.

Die andere Möglichkeit ist über unser NAT-Gateway. Dies und einige andere Dienste¹ stehen für Mitglieder des StuStaNet e.V. zur Verfügung. Die Konfiguration des Proxys kann dann entfallen.

Für die Mitgliedschaft fällt eine **einmalige** Aufnahmegebühr von 20 € an. Um Mitglied zu werden, registrieren Sie sich bitte vorab unter <https://reg.stusta.de> und kommen Sie zu einer unserer

¹<http://wiki.stusta.de/Dienste>

Sprechstunden in Haus 10, Zimmer 1002 (Kellergeschoss). Die Adresse des Hauses lautet: Hans-Leipelt-Straße 7, 80805 München.

Die Sprechstunden finden meist Donnerstags 19:00-19:30 Uhr statt. Zu Beginn des Semesters zusätzlich Montags 19:00-19:30 Uhr. An Feiertagen entfallen die Sprechstunden.

Die genauen Zeiten sind unter <http://sprechstunden.stusta.de> verfügbar.

Netzwerkconfiguration

Überblick

Das Einrichten der Internetanbindung besteht aus folgenden Teilen:

- Anschluss an die Netzwerkbuchse
- Konfiguration der Netzwerkeinstellungen im Betriebssystem
- Eintragen des Proxyserver bzw. -skripts im Browser

Verwenden Sie ausschließlich die *linke* Netzwerkbuchse.

Sollten Probleme bei der Verbindung zum Netzwerk auftreten, so ist der Besuch der Seite

<http://selftest.stusta.de> hilfreich, während man mit dem nicht funktionierenden Netz verbunden ist. Hierbei wird eine Diagnose erstellt.

WLAN

In der StuSta gibt es kein zentrales WLAN, allerdings kann jeder selbst einen Access Point betreiben. In den Einstellungen des Routers/AP muss eine der Zimmer-IPs, sowie Gateway, Subnetzmaske und DNS eingestellt werden. Der StuStaNet e.V. verkauft für die StuSta passend vorkonfigurierte Geräte in der Sprechstunde (nur an Mitglieder).

Konfiguration der Netzwerkeinstellungen

Pro Anschluss stehen 8 IP-Adressen zur Verfügung. Der jeweilige Adressbereich ist auf der Netzwerkdose vermerkt oder auf dem Internetkonfigurationsblatt zu finden, das Sie mit Ihrem Mietvertrag von der Hausverwaltung erhalten haben. Sollten Sie dieses Blatt nicht mehr finden, wenden Sie sich bitte an die Hausverwaltung oder besuchen Sie in unsere Sprechstunde.

Einstellung	Wert	Beispiel
IP-Adresse	10.150.xxx.yyy - 10.150.xxx.zzz, 8 Adressen stehen zur Auswahl ²	10.150.243.16 – 10.150.243.23
Subnetzmaske	255.255.255.0	
Standardgateway	10.150.xxx.254 (Die ersten drei Blöcke wie IP-Adresse, der vierte Block 254)	10.150.243.254
DNS-Server (Nameserver)	10.150.127.2 10.150.125.2	
DNS-Suffix (Domainname)	stusta.mhn.de	
Proxyskript	http://wpad.stusta.mhn.de/proxy.pac	
Proxyserver (manuell)	http://proxy.stusta.mhn.de:3128	

Bei Nicht-Mitgliedschaft muss entweder das Proxyskript verwendet oder manuell der Proxyserver eingestellt werden. Die Verwendung des *Proxyskripts* wird stark empfohlen!

²Auffindbar auf der Netzwerkdose im Zimmer, auf dem IP-Zettel, bei der Hausverwaltung oder in der Sprechstunde.

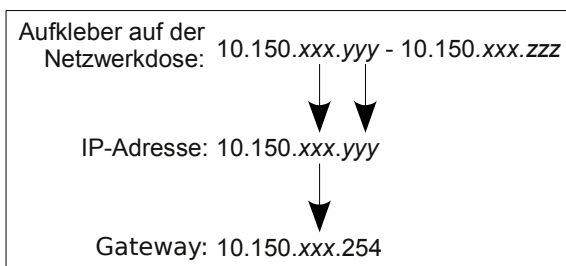
Schritt für Schritt Anleitung Windows

Windows Vista/7

Achtung: Der Support von Windows 7 endet am 20. Januar 2020. Es wird daher empfohlen, ein anderes Betriebssystem zu verwenden.

1. Öffnen Sie die *Systemsteuerung* durch Klick auf *Start* → *Systemsteuerung*.
2. Wählen Sie unter *Netzwerk und Internet* den Punkt *Netzwerkstatus und -aufgaben* anzeigen.
3. Nach Klick auf *Netzwerkverbindungen* verwalten wählen Sie im darauffolgenden Fenster durch einen Rechtsklick auf LAN-Verbindung deren Eigenschaften aus.

→ Weiter bei Punkt 5.



Beispiel:

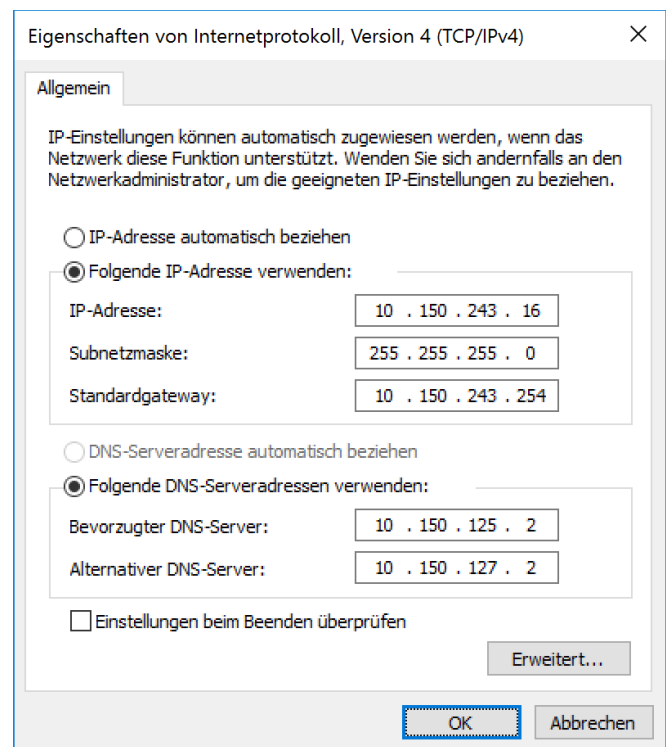
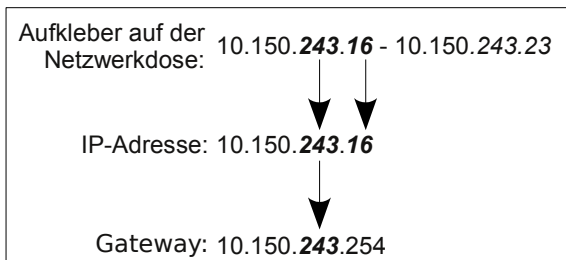


Abbildung 1: Beispielhafte Netzwerkeinstellungen unter Windows Vista

Windows 8

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung, indem Sie die Windows-Taste drücken, „Systemsteuerung“ eingeben und ENTER drücken
2. Wählen Sie unter Netzwerk und Internet den Punkt Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen.
3. Nach Klick auf Netzwerkverbindungen verwalten wählen Sie im darauffolgenden Fenster durch einen Rechtsklick auf LAN-Verbindung deren Eigenschaften aus.

→ Weiter bei Punkt 5.

Windows 10

1. Klicken Sie auf das Windowssymbol in der unteren linken Ecke und anschließend auf *Einstellungen*
2. Klicken Sie auf *Netzwerk und Internet*. Scrollen Sie runter bis *Netzwerk und Freigabecenter* und klicken auf diesen Punkt. Wählen Sie in der linken Spalte den Punkt *Adaptoreinstellungen ändern*. Sollten Sie diesen Punkt nicht finden können Sie auch in der Suchzeile rechts oben nach „Adaptoreinstellungen ändern“suchen.
3. Ihnen sollten nun mehrere Netzwerkverbindungen aufgelistet sein. Klicken Sie mit der **rechten** Maustaste auf *Ethernet* und klicken Sie dann auf *Eigenschaften*.

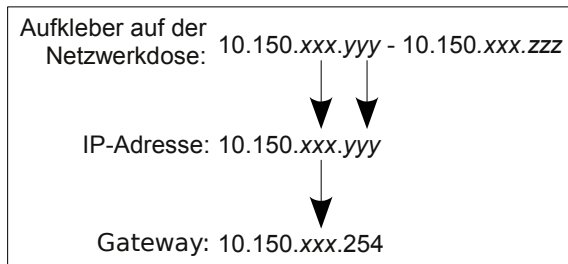
→ Weiter bei Punkt 5.

Windows Vista/7/8/10

5. Markieren Sie den Eintrag *Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)* (Windows Vista/7/8/10) bzw. *Internetprotokoll (TCP/IP)* (Windows XP) und klicken Sie danach auf *Eigenschaften*.
6. Jetzt geben Sie IP-Adresse, Subnetzmaske, Standardgateway und DNS Server ein. Die Adressen der DNS-Server lauten **10.150.127.2** und **10.150.125.2**, die Subnetzmaske **255.255.255.0**. Ihre jeweilige IP-Adresse steht auf einem Aufkleber auf Ihrer Anschlussbuchse bzw. auf dem Zettel, den Sie mit Ihrem Mietvertrag erhalten haben. Sollten Sie keinen Zettel mit Netzwerkdaten bekommen haben und der Aufkleber auf der Anschlussbuchse unlesbar sein, wenden Sie sich bitte an die Hausverwaltung oder besuchen Sie unsere Sprechstunde.
7. Klicken Sie auf *Erweitert* und wählen im folgenden Dialog den Reiter *DNS* aus. Tragen Sie im Feld *DNS-Suffix* für diese Verbindung **stusta.mhn.de** ein.
8. Bestätigen mit *OK*.

→ Weiter bei den Browsereinstellungen.

1. Öffnen Sie die Netzwerkkonfiguration durch Klick auf *System* → *Einstellungen* → *Netzwerkkonfiguration*.
2. Markieren Sie nun im Reiter Kabelgebunden den entsprechenden Eintrag Ihrer Netzwerkkarte (im Normalfall *eth0*) und klicken Sie auf den Button *Bearbeiten*.
3. Gehen Sie zum Reiter *IPv4-Einstellungen* und setzen Sie Methode auf *Manuell*.
4. Unter *Adressen* klicken Sie auf den Button *Hinzufügen*.



Beispiel:

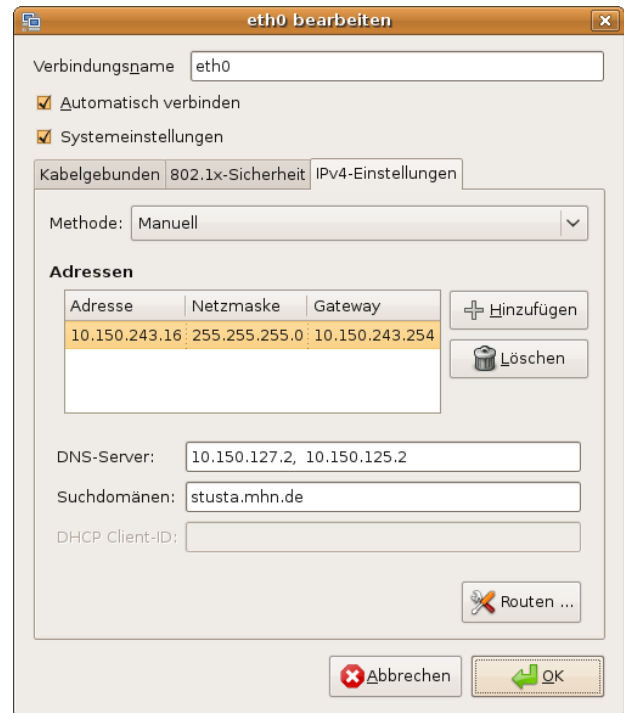
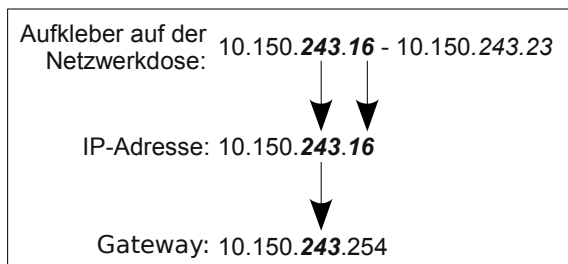


Abbildung 2: Beispielhafte Netzwerkeinstellungen unter Ubuntu Linux

5. Jetzt geben Sie IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS und Suchdomäne ein. Die Adressen der DNS-Server lauten **10.150.127.2** und **10.150.125.2**, die Suchdomäne **stusta.mhn.de** und die Netzmaske **255.255.255.0**. Ihre jeweilige IP-Adresse steht auf einem Aufkleber auf Ihrer Anschlussbuchse bzw. auf dem Zettel, den Sie mit Ihrem Mietvertrag erhalten haben. Sollten Sie einen neuen Zettel benötigen, wenden Sie sich bitte an die Hausverwaltung oder besuchen Sie unsere Sprechstunde. Bestätigen Sie mit *OK* und schließen Sie das Fenster für die Netzwerkeinstellungen.

Proxy global einstellen

Unter Ubuntu haben Sie die Möglichkeit den Proxy global zu definieren, sodass dieser nicht extra für jedes Programm eingetragen werden.

1. Öffnen Sie die Netzwerk-Proxy-Einstellungen durch Klick auf *System* → *Einstellungen* → *Netzwerk-Proxy*.
2. Hier markieren Sie ganz unten die Option *Automatische Proxy-Konfiguration* und tragen bei URL für Auto-Konfiguration: **http://wpad.stusta.mhn.de/proxy.pac** ein. Schließen Sie das Fenster.

Schritt für Schritt Anleitung Mac OS X

1. Öffnen Sie die Netzwerkkonfiguration durch Klick auf *Apfel* (oben links) und wählen dann *Systemeinstellungen* → *Netzwerk* aus.
2. Markieren Sie nun das Netzwerkgerät *Ethernet*.
3. Setzen Sie das Feld *IPv4 Konfigurieren* auf *Manuell*.
4. Jetzt geben Sie **IP-Adresse**, **Teilnetzmaske**, **Gateway**, **DNS-Server** und **Such-Domains** ein. Die Adressen der DNS-Server lauten **10.150.127.2** und **10.150.125.2**, die Such-Domains **stusta.mhn.de** und die Teilnetzmaske **255.255.255.0**. Ihre jeweilige IP-Adresse steht auf einem Aufkleber auf Ihrer Anschlussbuchse bzw. auf dem Internetkonfigurationsblatt, das Sie mit Ihrem Mietvertrag erhalten haben. Sollten Sie dieses Blatt nicht mehr finden, wenden Sie sich bitte an die Hausverwaltung ³. Bestätigen Sie mit *Anwenden*.

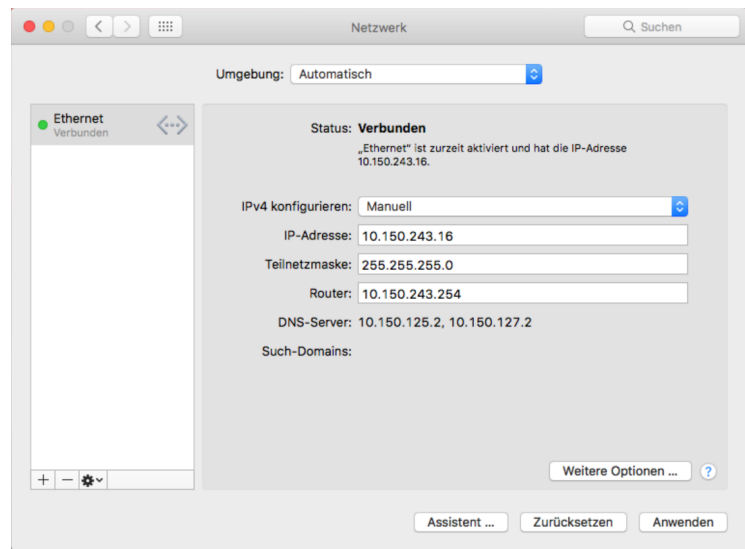
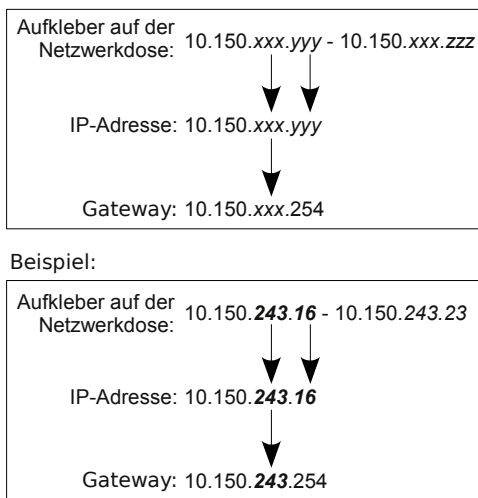


Abbildung 3: Beispielhafte Netzwerkeinstellungen unter Mac OS X

Proxy global einstellen

Unter Mac OS X haben Sie die Möglichkeit den Proxy global zu definieren, sodass dieser nicht extra für jedes Programm eingetragen werden muss. Firefox benötigt allerdings trotzdem eine gesonderte Einstellungen (siehe Browsereinstellungen).

1. Öffnen Sie mit dem Button *Weitere Optionen...* im vorherigen Dialog die Detailsinstellungen und wechseln sie auf die Registerkarte *Proxies*
2. Setzen sie bei Zu konfigurierendes Protokoll vor Autom. Proxy-Konfiguration einen Hacken und tragen rechts bei URL **http://wpad.stusta.mhn.de/proxy.pac** ein. Schließen Sie die Detailsinstellungen mit OK und bestätigen Sie erneut mit Anwenden. Sie können die Netzwerkeinstellungen jetzt schließen.

→ Der Internetzugang ist jetzt fertig konfiguriert.

³Christoph-Probst Straße 10, Studentenstadt Freimann

Proxy-Konfiguration im Browser (nur Nicht-Mitglieder)



Mozilla Firefox

1. Klicken Sie auf die 3 übereinanderliegenden Striche in der rechten oberen Ecke, wählen Sie danach *Einstellungen*
2. Gehen Sie zum Punkt *Verbindungs-Einstellungen* und wählen diesen aus.
3. Markieren Sie den Punkt *Automatische Proxy-Konfigurations-Adresse* und tragen Sie als Automatische Proxy-Konfigurations-URL: `http://wpad.stusta.mhn.de/proxy.pac` ein.
4. Bestätigen Sie mit OK .

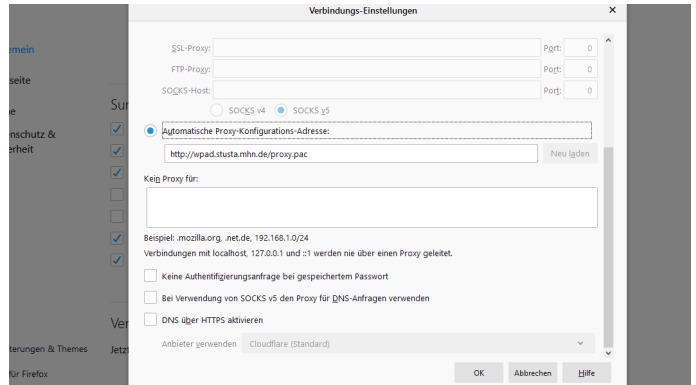


Abbildung 4: Eintragen des Proxyskripts in Mozilla Firefox



Internet Explorer

1. Internet Explorer starten.
2. Wählen Sie im Untermenü Extras den Punkt Internetoptionen.
3. Im Reiter Verbindungen auf den Button LAN-Einstellungen klicken.
4. Setzen Sie bei Automatisches Konfigurationsskript verwenden einen Haken und tragen Sie bei der Adresse `http://wpad.stusta.mhn.de/proxy.pac` ein.
5. Bestätigen Sie mit OK und schließen Sie die restlichen Fenster.

→ Der Internetzugang ist nun fertig konfiguriert.

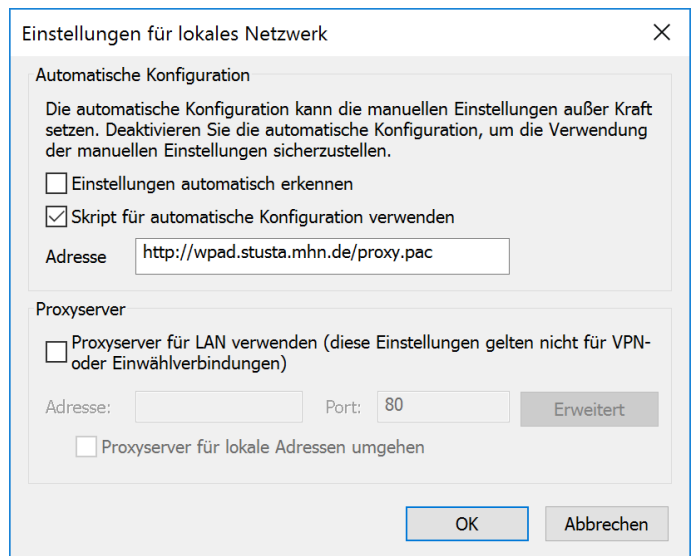


Abbildung 5: Eintragen des Proxyskripts im Internet Explorer



Google Chrome

1. Chrome starten.
2. Klicken Sie auf die 3 übereinanderliegenden Striche in der rechten oberen Ecke, wählen Sie danach *Einstellungen*.
3. Wählen Sie den Punkt *Erweiterte Einstellungen anzeigen*.
4. Klicken Sie auf *Proxy-Einstellungen des Computers öffnen*.

→ Weiter bei Punkt 5 unter Microsoft Edge



Microsoft Edge

1. Microsoft Edge starten.
2. Klicken Sie auf die 3 übereinanderliegenden Striche in der rechten oberen Ecke, wählen Sie danach *Einstellungen*.
3. Wählen Sie den Punkt *Erweiterte Einstellungen anzeigen*.
4. Klicken Sie auf *Proxyeinstellungen öffnen*.
5. Deaktivieren Sie die Option *Einstellungen automatisch erkennen*.
6. Wählen Sie *Setupskript verwenden* und tragen Sie bei der Adresse `http://wpad.stusta.mhn.de/proxy.pac` ein.
7. Klicken Sie auf speichern und schließen Sie die geöffneten Fenster.

→ Der Internetzugang ist nun fertig konfiguriert.

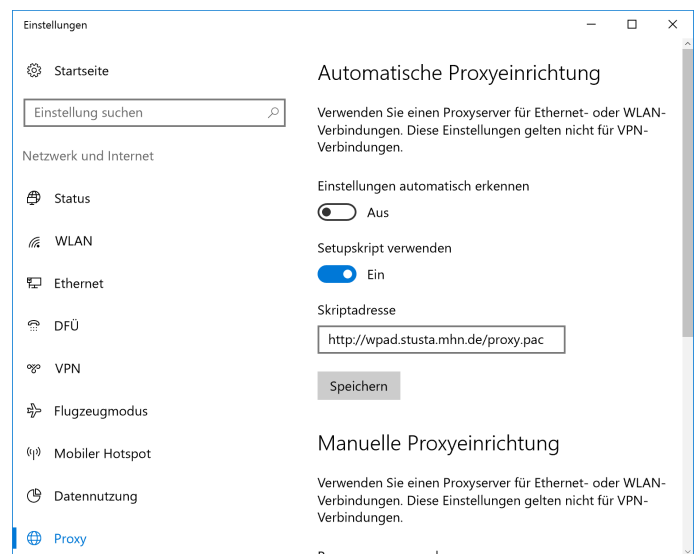


Abbildung 6: Eintragen des Proxyskripts in Microsoft Edge